

# Logopädie – Was ist das?

## Was ist Logopädie?

- ein **therapeutischer** Beruf

- **Behandlung aller Altersgruppen:**

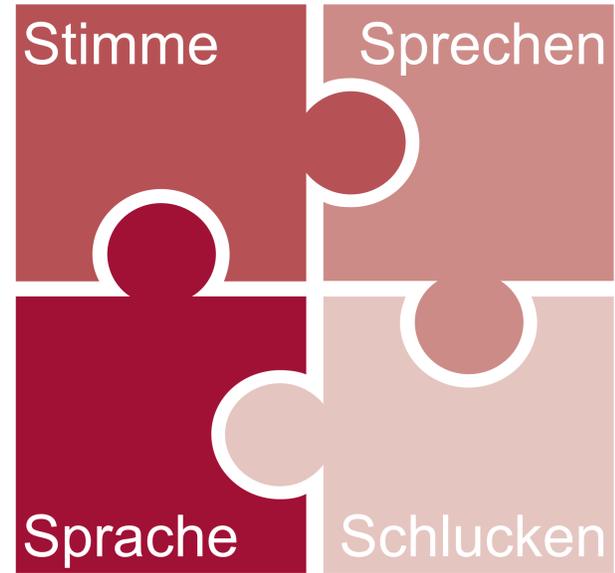
- **Aufgaben:**

- Diagnostik
- Beratung
- Aufklärung
- Therapie
- Training
- Rehabilitation
- Prävention
- Lehren
- Forschen

- Säuglinge
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene
- Senior\*innen

- wird von Ärzt\*innen als **Heilmittel** verschrieben (wie Physiotherapie z.B.)

## Behandlungsgebiete



### Stimme

= der Klang (der Ton) beim Sprechen/Singen



Prävention bei z.B. Berufssprecher-\*innen

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte

funktionale Stimmüberlastung

Tumore im Kopf-/Halsbereich,

### Sprechen

= Motorik und neurologische Steuerung des Sprechens



Verbale Entwicklungsdyspraxie (Kinder)

Stottern

Dysarthrie (Parkinson)

Sprechapraxie

Poltern

### Sprache

= abstrakte Konzepte mit Inhalts- und Formelementen um zu reden



Sprachentwicklungsstörungen (Kinder)

unterstützte Kommunikation

Aphasie: Erwachsene nach einem Schlaganfall

### Schlucken

= komplexer Bewegungsablauf



Trachealkanülenmanagement

Myofunktionelle Störung

Dysphagie

Presbyphagie

Fütterstörung (Säuglinge)

## Fazit

- Logopädie hat viele Behandlungsfelder
- wird von Alt und Jung in Anspruch genommen
- unterstützt Patient:innen sich mitteilen und aktiv an ihrem Leben teilhaben zu können

## Fun Facts

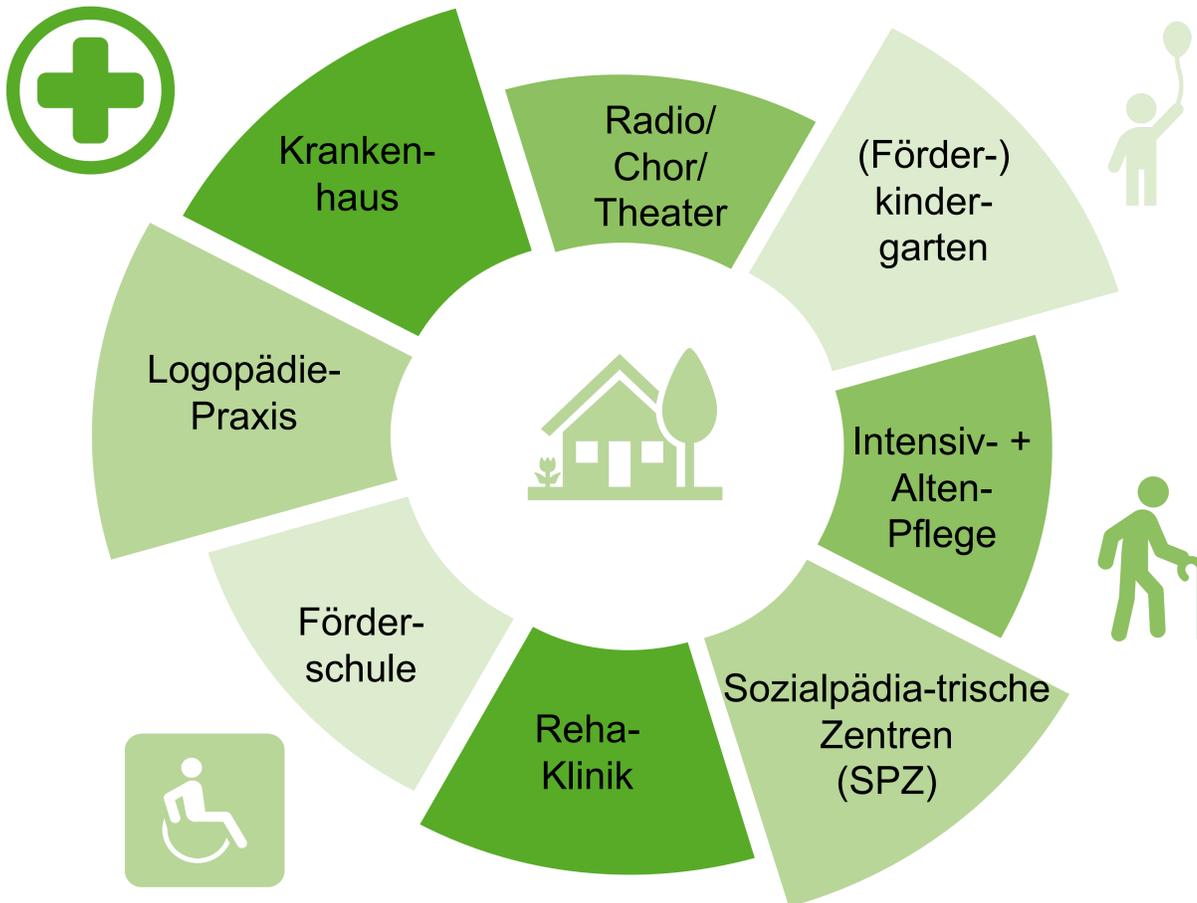
- Häufige synonyme Bezeichnung „Sprachtherapie“
- Der europäische Tag der Logopädie ist am 06. März. Dieses Jahr unter dem Motto: *Logopädie in der Intensiv- und Notfallmedizin.*

Erstellt und vorgestellt von der Fachschaft Logopädie der RWTH Aachen University

# Logopädie – Der Beruf

## Wo kann man als Logopäd\*in arbeiten?

### Als Therapeut\*in im ...



### Ziel therapeutischer Arbeit

- Verbesserung / Erhalt der kommunikativen Fähigkeiten
  - Der Sprache
  - Des Sprechens
  - Der Stimme
  - Des Redeflusses
- Verbesserung des Schluckmusters zur Verbesserung
  - der Nahrungsaufnahme
  - der Atem-Schluckkoordination
  - des Speichelmanagements
  - der Zahnstellung
- Verbesserung /Erhalt der Lebensqualität

### Als Lehrperson in ...



**logopädischen**  
oder den angrenzenden Fachbereichen

Ausbildungs-schulen

Studiengänge

Fortbildungen/  
Kongresse

### Ziele der Lehre

- Wissensvermittlung
- Interprofessionelles Lernen
- Fachlicher Austausch

### In der Forschung ...



Doktorand\*in

Wissen-schaftliche\*r  
Mitarbei-ter\*in

Professor\*in

### Ziele der Forschung

- Erforschen neuer Untersuchungs- und Therapiemethoden und Grundlagen
- Evaluieren, verbessern und entwickeln von Behandlungsmethoden und Testverfahren

Erstellt und vorgestellt von der Fachschaft Logopädie der RWTH Aachen University

# Logopädie – Wege in den Beruf

## Wie wird man Logopäd\*in?

In Deutschland gibt es zur Zeit **drei Möglichkeiten**:

- Berufsausbildung (3 Jahre)
- Bachelorstudium (3 Jahre)
- Duales Studium: Bachelor + Ausbildung (ca. 4 Jahre)

In allen anderen europäischen Ländern genau eine: Das Studium.



**Die Berufsbezeichnung** Logopäd\*in ist geschützt und wird in Deutschland deshalb nur nach Abschluss der staatlichen Ausbildung vergeben.

### Wichtig!

Möchte man studieren und die Berufsbezeichnung Logopäd\*in tragen, macht man...

- ein duales Studium
- Ein Studium anschließend an die Ausbildung

Logopädisch zu arbeiten ist auch mit alternativen Studiengängen und damit abweichenden Berufsbezeichnungen möglich.

## Studium

### Allgemein

Bachelorstudiengänge heißen z.B.: angewandte Therapiewissenschaften, klinische Linguistik, Patholinguistik, akademische Sprachtherapie, Sprachheilpädagogik, Sprachtherapiewissenschaften, ...

### Bachelor

- Sprachtherapeutische Grundlagen
  - Evidenzbasiertes Arbeiten
- = Voraussetzung für
- Die therapeutische Arbeit
  - den Master



### Master

- Vertiefung bestimmter Aspekte: Lehre, Forschung, Gesundheitssystem/-versorgung/-forschung, ...
  - Weiterbildung/-qualifikation
- = Voraussetzung für die Arbeit z.B. in Forschung und Lehre

## Ausbildung

### Allgemein

Es gibt staatliche + private Ausbildungsschulen.

= Voraussetzung für die therapeutischen Arbeit

**Theorie** in Form von Unterricht an der Ausbildungsschule

**Praxis** in Form von

- Praktika
- regelmäßigen Behandlungen verschiedener Behandlungsgebiete an der Berufsfachschule, die durch Dozent\*innen betreut werden

## Ausbildungsintegrierendes Studium an der RWTH und der Uniklinik Aachen (UKA)

3 Jahre Ausbildung an der Logopädieschule des UKA + einzelne Vorlesungen des Studiums an der RWTH (inhaltlich abgestimmt)

Staatsexamen  
Logopädie

1 Jahr Vollzeitstudium Logopädie (RWTH)

Bachelorarbeit

2 Jahre Vollzeitstudium Lehr- und Forschungslogopädie (RWTH)

Masterarbeit



Erstellt und vorgestellt von der Fachschaft Logopädie der RWTH Aachen University